Stadt Marktheidenfeld

N I E D E R S C H R I F T

über die konstituierende 1. Sitzung des Sozialbeirates
der Stadt Marktheidenfeld
am 29.03.2021 um 17:00 Uhr via GoToMeeting

Zu dieser Sitzung wurde per Post und per E-Mail eingeladen.

1. Vorsitzende: Karin Schneider-Schüßler
2. Vorsitzende: Kathrin Hörnig

Schriftführerin: Stephanie Namyslo

Anwesend waren Zweiter Bürgermeister Christian Menig,
die Beiratsmitglieder Andrea Dürr, Udo Hawlitschek, Franz Hettiger, Kathrin Hörnig, Joachim Kötter, Philipp Lorenz, Markus Ludwig und Karin Schneider-Schüßler sowie Christian Brand (Standesamt) und Stephanie Namyslo (Jugendarbeit).

Entschuldigt waren Frank Dahinten sowie Carsten Pohl.

„Nichtöffentliche Sitzung“: Nein

„Öffentliche Sitzung“: Ja

1. Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch Zweiten Bürgermeister Christian Menig.

2. Einführung in die Aufgaben des Beirates durch Herrn Menig (Details siehe Merkblatt „Beiräte des Stadtrates“).

   - Der Sozialbeirat ist in seiner Form neu, da er sich aus dem vormaligen Integrations-, Jugend-, und Seniorenbeirat zusammensetzt und somit die bisher unterschiedlichen Zielgruppen in sich vereint → der Sozialbeirat ist für alle Generationen da
   - Dieser Beirat darf gerne mit Leben gefüllt werden und soll gehört werden, indem Themen an den Stadtrat und die Verwaltung herangetragen werden
   - Ziel ist es, mind. 1 x jährlich im Stadtrat einen Tätigkeitsbericht zu halten (z.B. nach Rücksprache mit den Fraktionsvorsitzenden)
   - Die Themen sind dabei völlig offen und frei und richten sich nach den Interessen der Beiratsmitglieder
   - Wichtig sei, Themenüberschneidungen mit anderen Beiräten (v.a. dem Stadtentwicklungsbeirat) zu vermeiden, indem ein reger dbzgl. Austausch zwischen den Beiräten stattfindet

3. Kurze Vorstellungsrunde der Beiratsmitglieder
   - Jedes Beiratsmitglied stellt sich kurz vor (Alter, beruflicher Hintergrund, Bezug zu Marktheidenfeld, Ideen für den Sozialbeirat)
   - die städtischen Mitarbeiter des Standesamtes, des Familienstützpunktes und der Jugendarbeit stellen sich in der 2. Sitzung vor

4. Wahl der Vorsitzenden: Es wird einstimmig beschlossen, einen 1. und einen stellvertretenden Vorsitzenden zu wählen.
   Joachim Kötter schlägt Karin Schneider-Schüßler vor. Frau Schneider-Schüßler stellt sich zur Wahl zur 1. Vorsitzenden und wird einstimmig gewählt.
   Katrin Hörnig stellt sich zur Wahl zur stellvertretenden Vorsitzenden und wird einstimmig gewählt.

5. Aus der Diskussion über die künftige Arbeit des Sozialbeirates:
   - Kommunikationsform
     - In der 2. Sitzung wird bestimmt, über welche Medien der Sozialbeirat vorrangig miteinander kommunizieren und sich austauschen soll
     - Zur Auswahl stehen z.B. E-Mail und WhatsApp-Gruppe

   - Bereits genannte Themenvorschläge:
     - Frank Dahinten (vorab per E-Mail)
       - (Ausbau der Fuß- und v.a. Radwege und Steigerung der Nutzung dieser Wege insbesondere bei Schulkindern → laut Fr. Dürr voraussichtlich Thema im Stadtentwicklungsbeirat)
       - Verbesserung der Anbindung der Ortsteile an die Kernstadt
       - Öffentliche Sportstätten (Bolzplätze, evtl. allgemeine Nutzungsmöglichkeiten des Schulsportgeländes mit Laufbahn)
       - Steigerung der Lebensqualität in der Stadt (mehr Leben in die Stadt bringen)
       - Attraktivität als Wohnort erhöhen
         - Verbesserung der schulischen Situation und der medizinischen Versorgung
         - Einstellung auf Ansprüche potenzieller Zuzügler (s. SW)

     - Karin Schneider-Schüßler
       - Attraktivität Marktheidenfelds erhöhen
       - Anbindungen verbessern
       - Gesundheitliche Versorgung sichern
       - Junge Erwachsene/Jugend: Wie kann man der Abwanderung entgegenwirken?

     - Andrea Dürr
       - Problematik Kita-Situation

     - Kathrin Hörnig
       - Förderung des Ehrenamts (allg. und insbesondere im Kontext Geflüchtete)
       - Förderung von Integration (z.B. GU relativ abgeschottet)
       - Marktheidenfelds Attraktivität für junge Menschen steigern

- Markus Ludwig
  - Förderung der Digitalisierung (allg. im städtischen Kontext)
  - Angebote für Jugendliche im digitalen Bereich

- Udo Hawlitschek
  - Sieht seine Aufgabe aufgrund seines Hintergrundes u.a. als Verbindungsperson zwischen allen drei Seniorenheimen
  - Ansprechpartner für Seniorenheime, um etwaige Ideen und Probleme an den Sozialbeirat und wiederum Stadtrat herantragen zu können
  - Bordstein an ZOB-Bussteigen ca. 15 cm zu hoch, sollte barrierefreundlicher gestaltet werden
    → Herr Menig: Problematik ist bekannt, ggf. Thema für Stadtentwicklungsbeirat oder -ausschuss

- Die Nachfrage von Herrn Brand, inwiefern die Beiratsmitglieder einer internen Kontaktdatenliste inkl. E-Mail-Adressen und Telefonnummern zustimmen, wurde einheitlich bejaht

- Bitte von Markus Ludwig, Protokolle der entsprechenden Beiräte der Wahlperiode 2014 – 2020 (Senioren-, Integrations- und Jugendbeirat) zu versenden, um zu sehen, was bisher thematisiert und umgesetzt wurde
  ➔ Aufgabe der Verwaltungsmitarbeiter

- Aufgabe der Beiratsmitglieder für die nächste Sitzung: Ideensammlung für die weitere Arbeit
  - Bitte an jedes Beiratsmitglied, der 1. Vorsitzenden Frau Schneider-Schüßler bis 19.04. eine Ideensammlung in Stichpunkten per E-Mail zu schicken (k.schuessler.mar@gmx.net)
  - Frau Schneider-Schüßler wird nach Austausch mit der 2. Vorsitzenden aus den Einsendungen nach Möglichkeit Themen-Schwerpunkte herausfiltern
  - Diese Themenschwerpunkte werden den Beiratsmitgliedern zu Vorbereitungszwecken vor der nächsten Sitzung zugeschickt
  - Frau Schneider-Schüßler nimmt nach Eingang der Ideensammlung der Mitglieder des Sozialbeirates Kontakt zu der/dem 1. Vorsitzenden des Stadtentwicklungsbeirates (1. Sitzung am 14.04.2021) auf, um eine Überschneidung der Themen zu vermeiden

Die **nächste Sitzung** findet am **Montag, 10. Mai um 18:00 Uhr im Jugendzentrum MainHaus** (Lengfurter Str. 26) statt.

Der Zweite Bürgermeister bedankt sich bei allen Anwesenden für die rege, zielführende Diskussion. Sitzungsende 17:57 Uhr.

1. Vorsitzende
Karin Schneider-Schüßler

Schriftführerin
Stephanie Namyslo